



(10) **DE 20 2017 004 763 U1** 2019.01.24

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2017 004 763.2**

(51) Int Cl.: **B42D 15/00** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **13.09.2017**

(47) Eintragungstag: **18.12.2018**

(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **24.01.2019**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:

**Braun, Moritz, 22605 Hamburg, DE; Kuhnert,
Simeon, 28239 Bremen, DE; Wiederspohn, Sarah,
86152 Augsburg, DE**

(56) Ermittelter Stand der Technik:

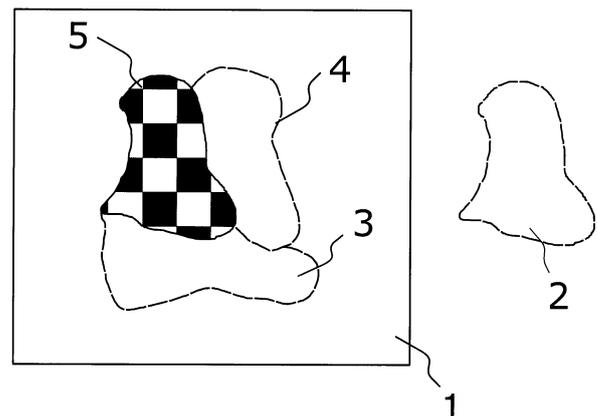
DE	201 08 083	U1
DE	202 00 787	U1
US	2004 / 0 241 394	A1
US	2005 / 0 236 471	A1
US	2005 / 0 269 816	A1
US	5 135 260	A

Rechercheantrag gemäß § 7 GbmG ist gestellt.

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Veränderbares Poster mit herauslösbaren Elementen**

(57) Hauptanspruch: Veränderbares Poster, dadurch gekennzeichnet, dass aus einer oder mehreren Lagen eines mehrlagigen Posters einzelne Felder (2, 3, 8,9) gezielt und einfach entfernt werden können.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Veränderbares Poster entsprechend dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0002] Als Dekoration, zu Werbezwecken, zur Informationsvermittlung und für weitere Anwendungen sind verschiedenste Arten an Postern weit verbreitet. Diese bestehen meist aus einer einzelnen, bedruckten Lage Papier. Ein Personalisieren von Postern ist meist nicht vorgesehen.

[0003] Drei verschiedene Arten von Postern, die bewusst, als Teil der Benutzung verändert werden sollen, sind bekannt. Bei allen dreien ist das Verändern ein Teil der Funktion, neben der ästhetischen Funktion.

[0004] Die erste ist der Adventskalender, bei dem einzelne Felder, die „Türchen“ aus einer oberen, meist festeren Papierlage, herausgelöst werden können, um eine darunter liegende Schicht freizugeben. Die Felder sind dabei meist Perforiert und nach dem „Öffnen“ noch an einer Seite mit dem Rest der oberen Schicht verbunden. Ein vollständiges Entfernen der Felder ist nicht vorgesehen. Die Veränderung bei einem Adventskalender stellt keine Personalisierung dar. Würde das Prinzip von Adventskalendern auf andere Arten von Postern übertragen werden, so könnte das Zurückbleiben der Felder am Poster nach dem Öffnen stören.

[0005] Die zweite bekannte Art von veränderbaren Postern sind ausmalbare Poster. Bei diesen, meist einschichtigen Postern sind von unterschiedlichen Motiven meist nur die Umrisslinien dargestellt. Die Flächen dazwischen lassen sich von dem Benutzer ausmalen. Das Ausmalen der Flächen nimmt viel Zeit in Anspruch und das spätere Aussehen ist stark von dem Können und der Sorgfalt des Benutzers abhängig.

[0006] Eine weitere bekannte Art von veränderbaren Postern sind die sogenannten „Rubbel Karten“. Bei diesen ist ein Poster, meist eine Weltkarte, an einigen Stellen mit einer entfernbaren Schicht versehen, welche sich wie bei einem Rubbellos wegrubbeln lässt. Diese Karte lassen sich durch das gezielte Entfernen dieser Schicht personalisieren. So können beispielsweise die vom Benutzer bereisten Teile der Welt durch ein Freirubbeln dieser angezeigt werden. Unter der entfernbaren Schicht ist das Poster meist farbig bedruckt. Um das Freirubbeln zu ermöglichen, müssen gewisse Oberflächen verwendet werden. So hat das eigentliche Poster meist eine sehr glatte, glänzende Oberfläche und die entfernbare Schicht eine Matte Oberfläche. Dies kann aus ästhetischer Sicht unvorteilhaft sein. Um beim Freirubbeln genaue Konturen zu erhalten und beispielsweise Landesgrenzen gut darzustellen, muss der Benut-

zer sehr sorgfältig vorgehen. Durch Scheuern, z.B. bei Kontakt mit anderen Gegenständen beim Transport, kann sich ein Teil der entfernbaren Schicht ungewollt ablösen.

[0007] Aufgabe der Erfindung ist es, eine Art von Poster zu schaffen, welche einfach veränderbar ist und die genannten Nachteile vermeidet.

[0008] Diese Aufgabe wird durch ein Veränderbares Poster mit einzelnen, leicht herausnehmbaren Feldern in zumindest der obersten Lage, gelöst.

[0009] Durch einzelne, herauslösbare Felder in einer oder mehreren Lagen eines Posters, ist das Verändern des Posters einfach und ohne großen Zeitaufwand durchführbar.

[0010] Das Aussehen des veränderbaren Posters ist nicht vom Können des Benutzers abhängig. Bei sachgemäßer Anwendung lässt sich einfach ein gutes Ergebnis erzielen, beispielsweise auch von Kindern.

[0011] Das veränderbare Poster bietet viele Möglichkeiten bei der ästhetischen Ausgestaltung, z.B. bei den verwendeten Materialien oder der Oberflächenbeschaffenheit.

[0012] Klare Konturen lassen sich gut darstellen.

[0013] Abhängig von der konkreten Ausgestaltung könnte das veränderbare Poster weniger anfällig gegen Beschädigung, z.B. beim Transport, sein.

[0014] Das veränderbare Poster lässt sich stark personalisieren.

[0015] Das veränderbare Poster eignet sich für viele verschiedene Anwendungen.

[0016] Ausführungsbeispiele der Erfindung sind in den Zeichnungen dargestellt und werden im Folgenden näher beschrieben.

[0017] Es zeigen

Fig. 1: eine Draufsicht auf ein zweischichtiges Poster mit perforierten Feldern, sowie ein herausgelöstes Feld; und

Fig. 2: einen senkrechten Schnitt durch das in **Fig. 1** dargestellte Poster

Fig. 3: eine Draufsicht auf ein zweischichtiges Poster mit vollständig ausgeschnittenen Feldern und einer Klebeschicht zwischen den Lagen, sowie ein herausgelöstes Feld; und

Fig. 4: einen senkrechten Schnitt durch das in **Fig. 1** dargestellte Poster.

[0018] Im Folgenden wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels veranschaulicht.

[0019] Ein Poster besteht aus zwei oder mehr Lagen eines im Verhältnis zu den Abmaßen dünnen Materials. In der oberen Lage (1) aus Blech, Papier, Pappe, Stoff, Holz, einer dünnen Platte oder einer Folie sind einzelne Felder (2, 3) in Formen von Ländern oder eines anderen Musters mit einem Schneidplotter, mit einer Computergesteuerten Fräsmaschine, einer Stanzform, einer Wasserstrahlanlage, einem Lasercutter, oder von Hand mit einer Klinge oder einem Messer ausgeschnitten. Die Schnittlinie (4) ist an mehreren Stellen kurz unterbrochen, sodass die Felder noch mit dem Rest der oberen Lage verbunden sind. Die obere Lage des Posters (1) ist mit der darunterliegenden Lage (5) aus Blech, Holz, Glas, einer Platte, einer Folie, Stoff, Papier oder Pappe in dem Bereich um die ausgeschnittenen Felder mit einer Klebeschicht (6) verbunden. Werden mehr als zwei Lagen verwendet, so sind diese hintereinander angeordnet und miteinander Verklebt oder anderweitig verbunden. Die Felder lassen sich nun vom Benutzer mit wenig Kraftaufwand einzeln vollständig entfernen (2). Dabei wird ein Teil der darunterliegenden Lage sichtbar (5). Dieses Ausführungsbeispiel ist in **Fig. 1** und **Fig. 2** dargestellt.

[0020] In einer nicht dargestellten Ausführung sind die verschiedenen Lagen hintereinander in einem Rahmen eingeklemmt und nicht miteinander verklebt.

[0021] Bei einer weiteren Ausführung sind die Ränder (10) der Felder (8, 9) in einer Lage vollständig ausgeschnitten. Diese Ausführung ist in **Fig. 3** und **Fig. 4** dargestellt.

[0022] Die Felder mit vollständig ausgeschnittenen Rändern sind dabei mit der darunterliegenden Lage lösbar über eine Klebeschicht, Klebefolie, Magnete oder eine Verklebung verbunden (12).

[0023] Eine lösbare Verbindung über eine schwache Klebeschicht, welche keine Rückstände auf der darunterliegenden Schicht zurück lässt, hat sich dabei als vorteilhaft erwiesen.

[0024] Es hat sich als vorteilhaft herausgestellt bei vollständig ausgeschnittenen Feldern einen schmalen Streifen an den Rändern der Felder vollständig zu entfernen (10).

[0025] Als vorteilhafte Breite für diesen Streifen haben sich 0,5 Millimeter bis 10 Millimeter erwiesen.

[0026] In einer nicht dargestellten Ausführung befinden sich, wie für die oberste Lage beschrieben, in weiteren Lagen herausnehmbare Felde.

[0027] In einer weiteren nicht dargestellten Ausführung sind die verschiedenen Lagen hintereinander in einem Rahmen eingeklemmt.

[0028] Als vorteilhaft hat es sich erwiesen, wenn sich bei Verwendung eines Rahmens keine Glas- oder Kunststoffplatte vor dem Poster befindet.

[0029] Bei einer möglichen Ausgestaltung ist die Lage hinter den herausnehmbaren Feldern bedruckt.

[0030] Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, die Ränder der Felder in der sich darunter befindlichen Lage als Linie aufzudrucken.

[0031] Ebenfalls sehr vorteilhaft ist es, die Flächen hinter den einzelnen herausnehmbaren Feldern unterschiedlich zu bedrucken.

[0032] In einer weiteren möglichen Lage ist das Bemalen einer oder mehrerer Lagen vorgesehen.

[0033] Es hat sich dabei als vorteilhaft erwiesen die zum Bemalen vorgesehenen Flächen, wie bei einem Mandala, mit Umrissen von Mustern zu bedrucken.

[0034] Es hat sich als vorteilhaft erwiesen, die Hinterseite der herausnehmbaren Felder zu bedrucken.

[0035] Es hat sich ebenfalls als vorteilhaft erwiesen, die Vorderseite der herausnehmbaren Felder zu bedrucken.

[0036] In einem weiteren Ausführungsbeispiel ist hinter dem Poster eine Beleuchtung angebracht.

[0037] Es hat sich dabei als vorteilhaft erwiesen, wenn diese Beleuchtung, vor allem bei herausgelösten Feldern durchscheinend, sichtbar ist.

[0038] In einer möglichen Anwendung lassen sich durch das Entfernen von Feldern vom Benutzer besuchte Orte darstellen.

[0039] In einer weiteren möglichen Anwendung stellen die herausnehmbaren Felder Kalendertage dar.

[0040] Als vorteilhaft hat es sich dabei erwiesen, wenn ein Beschreiben der Felder, beispielsweise mit Terminen, vorgesehen ist.

[0041] Eine weitere Anwendung ist ein Poster, bei dem die herausnehmbaren Felder ein Muster darstellen, beispielsweise ein Mandala.

[0042] Eine weitere Anwendung ist ein Poster, welches ein Maßband für Kinder darstellt. Dieses kann an einer Wand oder einem Türrahmen befestigt werden. Bei diesem befinden sich in regelmäßigen vertikalen Abständen herausnehmbare Felder. Durch ent-

fernen der Felder kann das Wachstum eines Kindes dargestellt werden.

[0043] Es hat sich dabei als vorteilhaft erwiesen, für Kinder ansprechende Darstellungen, beispielsweise Tiere mit der jeweiligen Körpergröße, zu verwenden.

Bezugszeichenliste

Veränderbares Poster mit herauslösbaren Elementen

- (1) Oberste Lage
- (2) Herausgenommenes Feld
- (3) Nicht-herausgenommenes Feld
- (4) Perforierte Schnittlinie
- (5) Zweite Lage
- (6) Klebeschicht
- (7) Oberste Lage
- (8) Herausgenommenes Feld
- (9) Nicht-herausgenommenes Feld
- (10) Herausgeschnittener Streifen
- (11) Zweite Lage
- (12) Klebeschicht

Schutzansprüche

1. Veränderbares Poster, **dadurch gekennzeichnet**, dass aus einer oder mehreren Lagen eines mehrlagigen Posters einzelne Felder (2, 3, 8,9) gezielt und einfach entfernt werden können.

2. Veränderbares Poster nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Felder durch ausgeschnittene Seitenränder mit Perforierungen (4) leicht entfernt werden können

3. Veränderbares Poster nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Felder durch ausgeschnittene Ränder und einer leicht lösbaren Verbindung (12) zur darunterliegenden Lage leicht entfernt werden können

4. Veränderbares Poster nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Felder durch ausgeschnittene Ränder und einer Verbindung über Magnetkräfte (12) zur darunter liegenden Lage, leicht entfernt werden können

5. Veränderbares Poster nach Anspruch 2, 3 oder 4, **dadurch gekennzeichnet**, dass eine oder mehrere Lagen des Posters auf Vorder- und/oder Rückseiten bedruckt sind

6. Veränderbares Poster nach Anspruch 2, 3, 4 oder 5, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein vollständiges oder teilweises Ausmalen des Posters vorgesehen ist

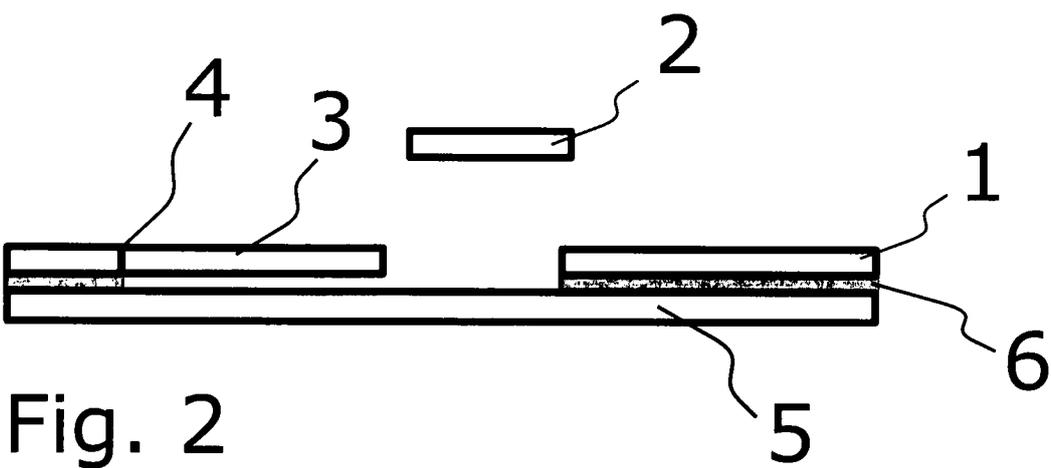
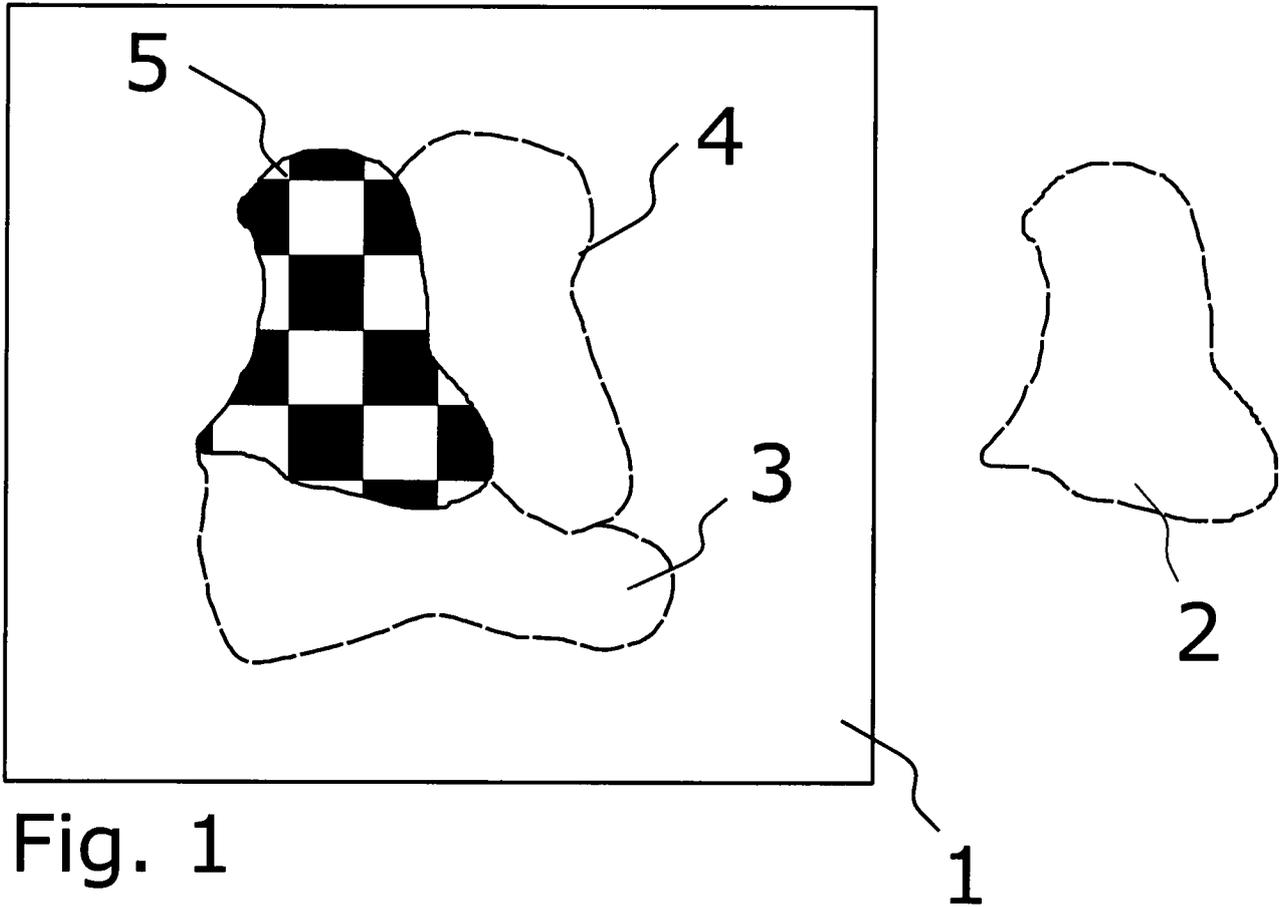
7. Veränderbares Poster nach Anspruch 2, 3, 4, 5 oder 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die entfernbaren Felder bei einer Landkarte einzelne Regionen darstellen

8. Veränderbares Poster nach Anspruch 2, 3, 4, 5 oder 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass die entfernbaren Felder Kalendertage darstellen

9. Veränderbares Poster nach Anspruch 2, 3, 4, 5 oder 6, **dadurch gekennzeichnet**, dass das Poster ein Maßband zur Darstellung des Wachstums eines Kindes darstellt

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen



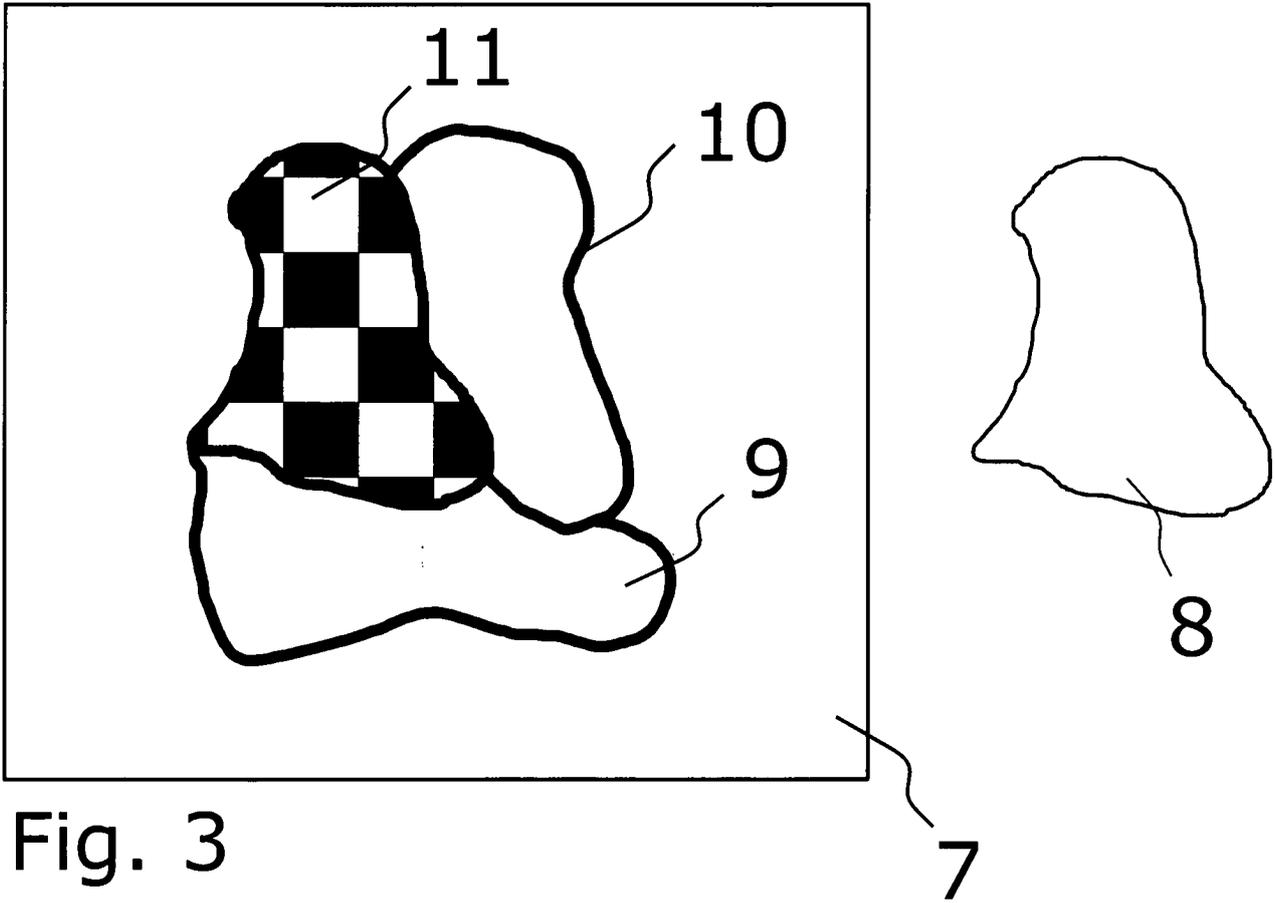


Fig. 3

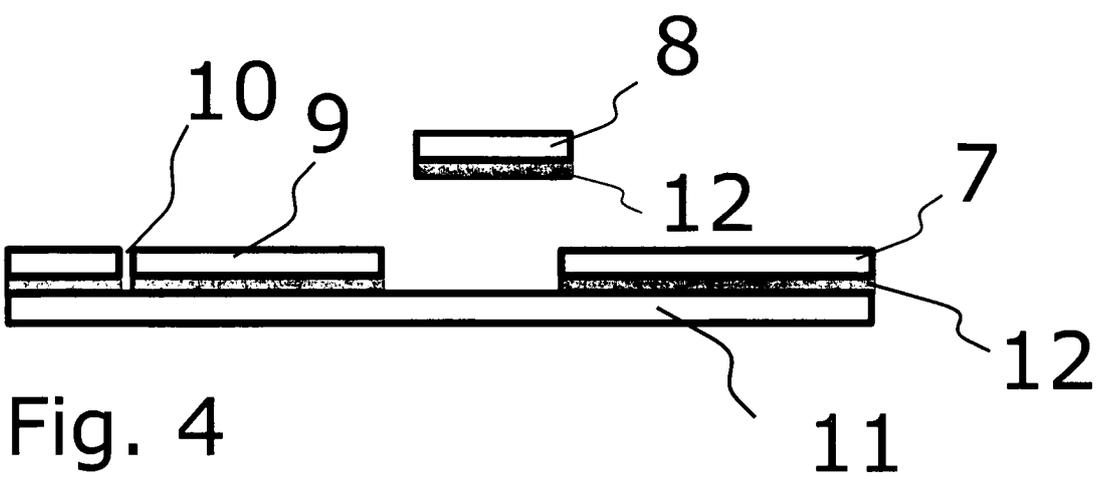


Fig. 4